

## Smart Geomatics: „Wir geben Geodaten ein Gesicht“

Das Unternehmen Smart Geomatics hat sich seinen Platz im dreidimensionalen Raum erobert. Es konzipiert und entwickelt Softwareanwendungen, mit denen Daten aus der Umwelt aufbereitet, miteinander in Beziehung gesetzt und so zielgerichtet nutzbar gemacht werden. Das Motto des jungen Unternehmens: „Wir geben Geodaten ein Gesicht“. Aktueller Trumpf ist ein Programm, mit dem für jeden Standort die Effizienz einer Solaranlage berechnet werden kann. Doch bei dieser Einsatzmöglichkeit von Geodaten wird es nicht bleiben.

Die drei Firmengründer kennen sich bereits seit ihrem Studium an der Hochschule Karlsruhe. Thomas Beck, Sandro Di Ortonzo und Carsten Rensch erarbeiteten im Studiengang Kartographie und Geomatik gemeinsame Projekte. „Als wir gesehen

**smartgeomatics**



haben, zusammen können wir einiges erreichen, haben wir uns gesagt, warum sollen wir es nicht mit einer gemeinsamen Firma versuchen?“, erzählt Thomas Beck von den Anfängen. Das gut eingespielte Team ist der Hochschule noch immer verbunden. Regelmäßig werden sie von Studenten von Professor Wolfgang Denk besucht, für die sie den Praxisbezug herstellen und Praktikumsplätze anbieten. Im Gegenzug profitiert Smart Geomatics von dem Know-how-Transfer, weil es so wissenschaftlich auf dem aktuellsten Stand bleibt.

Im ersten Jahr nach der Firmengründung haben die drei mit ihrem Team, zu dem zwei weitere Mitarbeiter gehören, schon viel erreicht. In Zusammenarbeit mit der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz (LUBW) hat Smart Geomatics die Solar-Potenzial-Analyse entwickelt. Die Investition in Anlagen zur Stromproduktion aus Sonnenenergie kann

dank der staatlichen Förderung auf absehbare Zeit eine lohnende Investition darstellen. Aber die Eignung von Flächen hängt ab von ihrer Neigung, Ausrichtung und möglicher Abschattung. Mit diesen Parametern klassifizieren die Spezialisten die jeweilige Effizienz eines Standortes. Hausbesitzer und Banken können auf dieser Datenbasis solide Wirtschaftlichkeitsberechnungen anstellen. Für die Region Nordschwarzwald mit ihren 600.000 Bewohnern und rund 250.000 Wohn- und Betriebsgebäuden hat Smart Geomatics eine solche Effizienzanalyse durchgeführt. Sämtliche Hausdächer der Region wurden durch Laserscan-Daten und die Smart-Geomatics-Software auf ihre Eignung hin klassifiziert. Der Regionalverband Nordschwarzwald verspricht sich einen Investitionsschub für die heimischen Handwerker, die Fotovoltaik-Anlagen installieren.

Letztlich streben die Karlsruher Entwickler eine deutschlandweite und für alle zugängliche Solar-Potenzial-Analyse an. Smart Geomatics steht auch in Kontakt mit der Stadt Freiburg, und selbst die Freie und Hansestadt Hamburg, in der die Sonne bekanntlich eher selten scheint, interessiert sich in ihrem Bemühen um ein grünes Image für dieses Produkt von Smart Geomatics. Eine gute Datenbasis liegt für die Metropole an Alster und Elbe vor. Große Teile der Stadt sind bereits dreidimensional digitalisiert.

Mit wim-x hat Smart Geomatics ein innovatives, satellitengestütztes Ortungs- und Überwachungsportal für Fahrzeuge und andere bewegliche Objekte entwickelt. Basierend auf neuesten GPS- und GSM-Techniken liefert wim-x äußerst zuverlässige Positionsdaten, die beispielsweise für Flottenmanagement, elektronische Fahrtenbücher und Diebstahlschutz genutzt werden können.



Inzwischen hat sich Smart Geomatics mit der quantitativen Werbeanalyse ein weiteres Geschäftsfeld erschlossen. Die Beliebtheit mobiler Werbeträger nimmt derzeit stark zu. Diese werden sowohl für kurze als auch für langfristige Werbeaktionen eingesetzt. Anfang 2008 nimmt Smart Geomatics ein System in Betrieb, mit dem genau verfolgt wird, welche Routen die rollenden Werbeflächen zu welcher Zeit befahren haben. Daraus wiederum lässt sich die Zahl der potenziellen Werbekontakte errechnen. Mobile Werbung ist ein Thema mit Potenzial, weil Handynutzer durch Nutzung von Geodaten mit Informationen über Unternehmen an ihrem jeweiligen Standort versorgt werden können.

Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie im Internet unter [www.smartgeomatics.de](http://www.smartgeomatics.de) und [www.solar-potenzial-analyse.de](http://www.solar-potenzial-analyse.de). Smart Geomatics finden Sie im 2. OG Bau A der Technologiefabrik.

## I M P R E S S U M

Herausgeber:  
Technologiefabrik Karlsruhe GmbH  
Haid-und-Neu-Str. 7  
76131 Karlsruhe  
Telefon (0721) 174-272  
Fax (0721) 174-268  
[info@technologiefabrik-ka.de](mailto:info@technologiefabrik-ka.de)  
[www.technologiefabrik-ka.de](http://www.technologiefabrik-ka.de)

Redaktion: mediaByte GbR / [ka-news.de](mailto:ka-news.de)  
August-Schwall-Str. 10  
76131 Karlsruhe  
Telefon (0721) 663 20-0

Layout + Satz: E. Fieber, Karlsruhe

ISSN 1617-9986

Aktuelle und ältere Ausgaben der 'Technologiefabrik aktuell' können Sie auf unserer Homepage als pdf-Datei anschauen und herunterladen.